



NEUE BÜCHER

Izaak Walton: Der vollkommene Angler oder: Eines nachdenklichen Mannes Erholung. Aus dem Englischen übertragen nach der Originalausgabe von 1668 und mit einem Nachwort versehen von Martin Grünefeld. — 1958. 196 Seiten mit Kupferstichen und Holzschnitten nach der Originalausgabe von 1759. — In Ganzleinen DM 12.40. In Ganzleder DM 26.—. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Das erstmalig im Jahre 1653 mit dem Titel „The Compleat Angler“ herausgegebene Buch hat mit rund 300 Auflagen die weiteste Verbreitung gefunden. Dies allein schon beweist die einzigartige Popularität dieses außergewöhnlichen Werkes, das im englischen Sprachgebiet als „Anglerbibel“ zum Rüstzeug jedes passionierten Anglers gehört. Die erste deutsche Übersetzung, die vor ca. 100 Jahren erschien, ist verschollen. Seit einigen Monaten liegt nun das Buch wiederum für das deutsche Sprachgebiet vor. Es stellt für alle Freunde des Angelsportes und literarischer Kostbarkeiten eine Perle dar. Sicher war es nicht leicht, in der deutschen Übersetzung die englische Lebensart wiederzugeben. Kulturell und gesellschaftlich hat dieses Buch schon vor vielen Jahren einen weitreichenden Einfluß gewonnen, besonders in England, wo es den Begriff des Gentleman mit zu prägen half. In anderen Ländern hat dieses Buch den Angelsport erst begründet. — Da nun auch im Bereich des deutschen Sprachgebietes der Angelsport zum Volkssport zu werden beginnt, ist sein Erscheinen in deutscher Sprache eine wertvolle literarische Tat. Fachlich lehrt das Buch auch heute noch durch die unübertroffene Naturverbundenheit seines Verfassers sowie durch seine hervorragenden Beobachtungen und Erfahrungen in vielerlei Hinsicht mehr als eine ganze moderne Anglerbibliothek. Hohes technisches und naturwissenschaftliches Wissen, Philosophie und Dichtkunst und eine köstliche Ausgeglichenheit humanistischer Lebenskultur fügen sich unnachahmlich ineinander und prägen den Angelsport in Wahrheit zu dem, was er nach Walton, einem Zeitgenossen Shakespeares, in tieferem Sinne ist: eines nachdenklichen Mannes Erholung. Die Kupferstiche

und Holzschnitte der Originalausgabe von 1759, die in dieser Ausgabe wiedergegeben sind, sind mehr als ein kostbarer Buchschmuck. Sie geben die besondere Atmosphäre wieder, in der dieses einzigartige Buch ruht. B.

Eugen Hager / Helmut Lorenz, Bastelbuch für Sportfischer. Anleitung zur Selbstanfertigung vieler Fanggeräte und zum Fliegenbinden, mit Ratschlägen aus der Praxis der Fluß- und Seefischerei. — 1958, Albert Müller Verlag A. G., Rüslikon-Zürich und Stuttgart. — 374 Seiten mit 188 Bildern im Text und 2 Diagramm-Beilagen für den Rutenbau. Leinen Fr./DM 22.80.

Jeder Sportfischer, der das neunseitige Inhaltsverzeichnis mit seinen vielen Anregungen durchblättert, wird sogleich nach dem Buche greifen, weil ihm hier endlich die Möglichkeit geboten wird, auch jene Zeiten im Anglerleben, wo Wasserstand, Wind und Wetter, Jahreszeit, Gesetz und Verordnung uns dem Fischwasser fernhalten, für sein Hobby auszunutzen. Das Buch stößt eine neue Türe ins Anglerleben auf: Gerätebasteln! Es ist unseres Wissens das erste Buch seiner Art und dient dem Bootsfischer auf dem See so gut wie dem Flußfischer, der auf das Grundfischen, das Spinnfischen oder das Fliegenfischen eingestellt ist. Wenn Ihnen der Wurfesport besonders zusagt, werden Sie dafür ebenfalls Anregungen finden. Schritt für Schritt führt diese Anleitung in Wort und Bild voran, vom Allereinfachsten (dem Zusammenstellen des Geräts) bis zu recht komplizierten Basteleien, etwa dem Selbstbau gesplisster Ruten „nach Maß“, der Anfertigung von Spinnern, Löffeln, Wobblern und Spinnfluchten für die Spinnfischerei und die Kunst des Fliegenbindens, ein Hand-Werk, das zu erlernen wohl jeden Fliegenfischer schon gereizt hat. Was die Verfasser schildern, haben sie selbst erprobt und als durchführbar erkannt. Man solle nicht glauben, daß man beim Selbstbau nur zu zweitklassigem Gerät komme. Ganz im Gegenteil: der Selbstbau etwa einer gesplissten Rute gibt Ihnen die Möglichkeit, sich genau das Gerät zu schaffen, das Ihnen in Ihren Träumen vorschwebt! Und wenn man aus irgend einem Grund sparen muß — der Selbstbau macht nur geringe Kosten. Im übrigen gewinnen wir alle beim Basteln — nämlich die köstlichen stillen Stunden des Werkens, in denen wir aus dem Sorgenkreis des Alltags gänzlich heraustreten. Dieses methodisch sehr instruktive Buch mit den vielen Abbildungen ist für Bastler und solche, die es werden wollen, sehr zu empfehlen. B.

Heinz von der Achen: „Der Räuber Hucho“. Die Lebensgeschichte eines Raubfisches. — 1958, Albert Müller Verlag A. G., Rüslikon-Zürich und Stuttgart. — 196 Seiten. Glasierter Einband Fr./DM 8.50.

In einigen mitteleuropäischen Flüssen im Einzugsgebiet der Donau lebt noch der Huchen. Das abenteuerliche Leben dieses mächtigen Räubers hat der Verfasser in bunten Bildern mit großer Spannung aufgezeichnet. Heinz von der Achen hat versucht, in den Fisch hineinzuschlüpfen. Auf diese Weise zieht das ganze Leben dieses Fisches an uns vorüber: Seine Geburt, sein Verhältnis zu den anderen Geschöpfen der weiten Wasserwelt, deren Beherrscher er im Laufe der Jahre wird, seine Jagden zur Stillung des Hungers und seine schwe-

ren Kämpfe mit Artgenossen, mit Hecht und Fischotter, sowie seine schicksalhaften Begegnungen mit den Menschen, vor allem mit dem jungen Fischer Hein Hart, dem er schließlich erliegt. Es ist ein gefährvolles und doch romantisches, zweckerfülltes Dasein, das wir hier miterleben. Daß der Dichter dabei zugleich die Atmosphäre der Bergfluß-Landschaft, des benachbarten Dorfes und in der Schilderung zweier Fischer auch die Wesensart der Menschen zeichnet, deren Glück die Wasserwaid ist, erhöht den großen Reiz des Buches, das nicht nur jeder Sportfischer und jeder Naturfreund mit Hingabe und größtem Genuß lesen wird, das vielmehr jedem Menschen empfohlen werden kann, der in der Hast unserer Zeit einen Ruhepunkt stillen Genießens sucht. B.

Ein kräftiges Prosit 1959

mit viel Erfolg und Petti Heil wünscht allen Mitgliedern und Freunden der

LANDESFISCHEREIRAT VON OBERÖSTERREICH

Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahr

mit schönen Erfolgen in Beruf und Sport allen Angehörigen und Freunden!

OBERÖSTERREICHISCHER LANDESFISCHEREIVEREIN LINZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neue Bücher 185-186](#)